



SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90317 Nürnberg

G 8 in Nürnberg

*SchulA*

OBERRÜBERMEISTER		
24. JAN. 2005 / ..... Nr. ....		
<i>IV</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 a.v.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlesen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*M*

Nürnberg, 24. Januar 2005  
Pröb-Kammerer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit nun fast einem halben Jahr ist das G 8 auch in Nürnberg umgesetzt und die Fünft- und SechstklässerInnen werden seit dem Schuljahr 2004/2005 nach dem neuen Lehrplan des G 8 unterrichtet. Die damit verbundenen Erfahrungen betreffen nicht nur die Neuerungen im Lehrplan, sondern auch die Erfordernisse, die die Stadt Nürnberg als Sachaufwandsträgerin betreffen.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet von den allgemeinen Erfahrungen an den staatlichen und städtischen Schulen in Nürnberg mit dem neuen G 8, insbesondere eine Einschätzung, welche Auswirkungen das G 8 auf die betroffenen Kinder hat bzw. auch über den Einsatz und die Inhalte der neuen Intensivierungsstunden.
2. Welche Auswirkungen hat das G 8 auf den Raumbedarf der Nürnberger Gymnasien, bzw. auch auf die Nutzung einzelner Räumlichkeiten wie z.B. Klassenzimmer, aber auch der Aufenthaltsräume von SchülerInnen und LehrerInnen? Welche Maßnahmen sollten hier als Weichenstellung für den weiteren Ausbau des G 8 getroffen werden?
3. Informatik erhält eine neue Gewichtung im Stundenplan des G 8 – welche Auswirkungen hat dies auf die EDV-Räume an den Nürnberger Gymnasien und wie kann auch hier das Konnexitätsprinzip gewahrt werden und welche Maßnahmen sind geplant?
4. Welche baulichen Erfordernisse wurden bislang im Rahmen der Einführung des G 8 an den Nürnberger Gymnasien getroffen und wie wurde und wird die Einhaltung des Konnexitätsprinzips beim Einsatz der Mittel aus dem IZBB-Programm der Bundesregierung garantiert (vgl. auch die Berichterstattung in der Nürnberger Zeitung vom 20.1.2005 „Ganztagsbetreuung“)?

Mit freundlichen Grüßen

*Gebhard Schönfelder*  
Gebhard Schönfelder  
Vorsitzender